



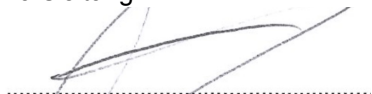
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Susana Alves

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024




# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Nora Brenneisen

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



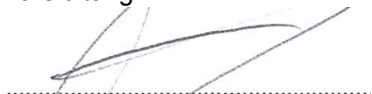
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Lea-Martina Christen

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



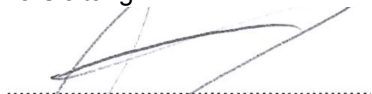
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Lea Daneffel

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



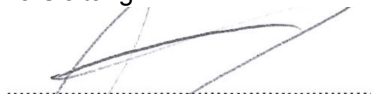
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Noëla De Vries

hat **8** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



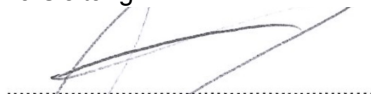
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Cagla Balidis

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



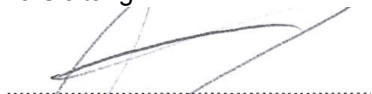
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Nico Andri Florineth

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



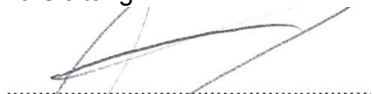
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Rebecca Graf

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024





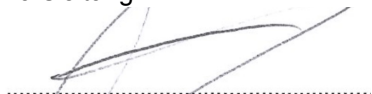
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Inke Gross

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



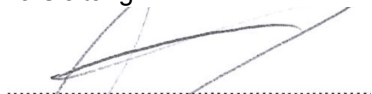
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Marco Guglielmo

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



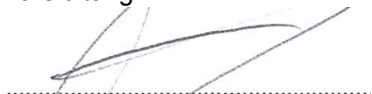
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Kim Alisha Haller

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



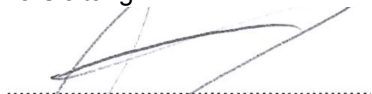
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Vivienne Hug

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



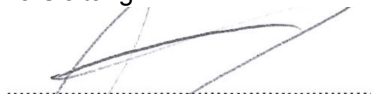
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Philipp Kalt

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



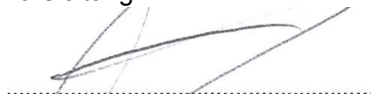
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Tiffany Limacher

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



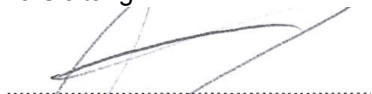
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Lisia Meier

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



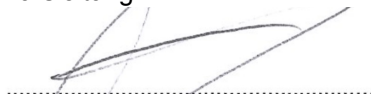
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Teresa Münch Cobos

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024






# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Malte Rahnenführer

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



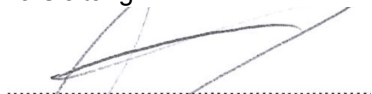
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Marina Renner

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



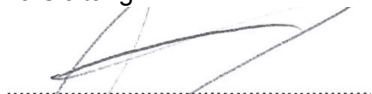
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Katrin Schneider

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



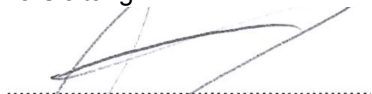
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Berit Sewing

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



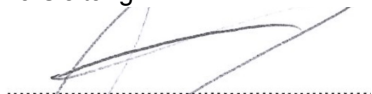
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Valmire Shala

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024



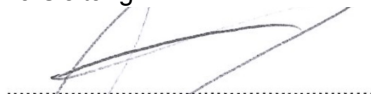
# KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

## Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

## Kursleitung



.....  
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

## Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

# Ariane Wepfer

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

## Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....  
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 19. und 20. Januar 2024